

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreis Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



1.03.2019

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Wenn die Übeltäter an mich wollen, mich zu verschlingen, meine Widersacher und Feinde müssen selber straucheln und fallen. Wenn sich auch ein Heer wieder mich lagert, so fürchtet sich dennoch mein Herz nicht; wenn sich Krieg wider mich erhebt, so verlasse ich mich auf ihn (Psalm 27,1-3).

Pakistan: Die frei gesprochene Asia Bibi wird von der Ausreise nach Kanada gehindert. Extremistische Islamisten drohen nach der Bestätigung des Freispruchs mit neuen Protesten und der Erdmordung der Katholikin. Beobachter befürchten, Pakistans Regierung könnte die Ausreise noch monatelang aus Angst vor erneuten Protesten verschleppen. Ein Vertrauter der Familie hat berichtet, sie und ihr Ehemann würden im Großraum von Karachi von den Sicherheitsbehörden in einem Raum festgehalten, den sie nicht verlassen dürften (Quelle: Asia News/ Gesellschaft für bedrohte Völker/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass Pakistans Regierung einen Weg findet, Asia Bibi und ihren Mann sicher außer Landes zu bringen und dass die politisch Verantwortlichen mit Hilfe der Sicherheitskräfte einen Weg finden, dass die Fanatiker bei ihren Protesten unter Kontrolle gehalten werden können.

Sri Lanka: Angeführt von drei buddhistischen Mönchen bewarf der Mob das Privathaus mit Steinen, in dem mehr als 20 junge Menschen einen christlichen Gottesdienst mit ihrem Pastor feierten. Die Mönche verlangten von dem Pastor Nalin (Name geändert), alle christlichen Aktivitäten am Ort einzustellen. Pastor Nahin, selbst ein ehemaliger Buddhist, wurde kurz davor auf die Polizeiwache bestellt, weil er einer Mutter mit ihrer 18-jährigen Tochter auf deren Bitte hin eine Bibel ausgehändigt hatte. Die Polizei erklärte ihm: *Du hast kein Recht, Bibeln an Buddhisten zu geben, auch wenn sie dich darum gebeten haben.* Pastor Nalin ist darauf vorbereitet, verprügelt zu werden. Sri Lanka steht aktuell an 46. Stelle auf dem „Weltverfolgungsindex“ (Quelle: Open Doors/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für Sicherheit von Pastor Nahin, seiner Familie und seiner Gemeinde.

Iran: Pastor Matias Haknejad, von der „Church of Iran“ wurde vom iranischen Sicherheitsdienst in seiner Hausgemeinde in Rasht verhaftet und ins Gefängnis von Lakan

gebracht. Kurz vorher wurden die beiden Konvertiten Kalil Dehkanpour und Hossein Kadivar in Haft genommen. Es ist nicht bekannt, welchen Anklagen sie ausgesetzt sein werden. Freunde der Gefangenen bitten um Gebet für sie (Quelle: Middle East Concern/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die drei Christen, dass sie im Gefängnis korrekt behandelt werden und wenn sie vor Gericht gestellt werden, dass ihr Prozess fair verläuft.

Ägypten: Der 55-jährige Christ Adeeb Nakhla Yassa ist am 17. Januar auf dem Weg nach El-Arish entführt worden. Sein Schicksal ist noch immer unbekannt. El-Arish gilt wegen der IS-Terroristen als die gefährlichste Stadt für Christen, weshalb die meisten Christen die Stadt längst verlassen haben. Sein Neffe bat um Fürbitte für Adeeb Nakhla Yassa und sagte: *Es gab weder Anrufe noch Lösegeldforderungen von den Entführern. Wie haben Angst, dass sie ihn getötet haben* (Quelle: Open Doors/ AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass Adeeb Nakhla Yassa noch lebt und evtl. gegen Lösegeld freikommt. Beten wir darum, dass der IS seine Macht über El-Arish sehr bald vollständig verliert.

Äthiopien: Kardinal Berhaneyesus Demerew Souraphiel ist zum Leiter der „Kommission für Versöhnung und Frieden“ seines Landes berufen worden. Seine Stellvertreterin wurde die 37-jährige Menschenrechtsanwältin Yetnebersh Nigusie, die 2017 mit dem „Alternativen Friedensnobelpreis“, dem „Right Livelihood Award“ ausgezeichnet worden ist. Ziel der Versöhnungskommission ist die Aufarbeitung der innenpolitischen Folgen des jahrzehntelangen Konflikts mit dem Nachbarland Eritrea (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die „Kommission für Versöhnung und Frieden, dazu hilft, die Menschen in den beiden Ländern Äthiopien und Eritrea auszusöhnen.

Sudan/Südsudan: Franco Majok reist mehrmals im Jahr in den Sudan, um die Sklavenbefreiungen des CSI zu organisieren. Er ist dabei auf die Arbeit der arabischen Sklavenbefreier angewiesen, die im Sudan von Dorf zu Dorf ziehen, um in der Regel mit Impfstoff für die Weidetiere der Großgrundbesitzer die aus dem Süden stammenden Sklaven loszukaufen. Bis heute konnte CSI über 100.000 Sklaven befreien und in ihre christliche Heimat, dem Südsudan, zurückführen (Quelle: Christian Solidarity International/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass es genügend Spender in Europa gibt, die CSI in die Lage versetzen, den Sklaven-Freikauf fortzusetzen. Beten wir für die südsudanesischen Männer (überwiegend) und Frauen, die noch nicht befreit werden konnten, dass sie durchhalten.